

Dok.-Nr.: 1003113

DATEV-Hilfe

Anleitung vom 12.06.2024

Relevant für:

DATEV Bank online

DATEV Unternehmen online

EBICS einrichten

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument

2 Vorgehen

2.1 Informationen zur Kunden-ID

2.2 EBICS einrichten

2.2.1 Bankverbindung ist in DATEV Stammdaten online nicht vorhanden

2.2.2 Bankverbindung ist in DATEV Stammdaten online vorhanden

2.2.3 Bestehendem EBICS-Benutzer weitere Konten hinzufügen

2.2.4 Nach einem Steuerberater-Wechsel

2.2.5 Nach dem Löschen einer Bankverbindung

2.3 Informationen zu DATEV SmartVerify

3 Weitere Informationen

Aktuelle Änderungen	
18.05.2024	Kapitel 2.2: Hilfe-Video aktualisiert.

1 Über dieses Dokument

In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie den EBICS-Zugang in DATEV Bank online einrichten. Mit dem EBICS-Zugang können Lastschriften und Überweisungen in DATEV Bank online ausgeführt sowie Kontoumsätze vom Kreditinstitut abgeholt werden.

2 Vorgehen

2.1 Informationen zur Kunden-ID

Die Kunden-ID erhalten Sie von Ihrem Kreditinstitut. Sie dient zur Identifizierung beim Kreditinstitut. Zur Kunden-ID kann ein oder mehrere Kontobevollmächtigte mit eigener User-ID existieren. Unter der Kunden-ID wird das Konto

beim Kreditinstitut verwaltet. In manchen Fällen vergibt das Kreditinstitut eine einzige Kunden-ID für sehr viele Bankverbindungen. Dadurch können unter anderem auch Kontoführungsgebühren gespart werden. EBICS funktioniert generell auf Kunden-ID-Ebene.



Achtung

Nur eine Kunden-ID pro Kunde und DATEV Unternehmen online-Bestand

Pro Kunde muss das Kreditinstitut nur eine Kunden-ID vergeben. Eine Kunden-ID über unterschiedliche Unternehmen/Mandanten hinweg wird nicht empfohlen.

Zu beachten ist, dass eine datenschutzkonforme Datentrennung von EBICS-Beständen nur dann möglich ist, wenn Sie für Ihre Unternehmen / Mandanten separate Kunden-IDs beim Abholen von Kontoumsätzen verwenden.

Im gleichen DATEV Unternehmen online-Bestand können nur EBICS-Zugänge mit identischer Kunden-ID initialisiert werden.



Achtung

Abholung von Bankverbindungen Dritter

EBICS funktioniert generell auf Kunden-ID-Ebene. Beim Umsatzabruf für eine Kontoverbindung werden Umsätze auch für weitere Kontoverbindungen derselben Bank abgerufen. Sie sind der verwendeten EBICS-Kunden-ID bei dieser Bank zugeordnet.

Stellen Sie sicher, dass unter derselben Kunden-ID nur die Bankverbindungen geführt werden, deren Umsätze im betreffenden Bestand in DATEV Unternehmen online sichtbar sein sollen.

Verwenden Sie die gleiche EBICS-Kunden-ID nicht gleichzeitig für mehrere Unternehmen und für Ihre eigenen Konten. Dadurch stellen Sie sicher, dass Umsätze nicht missbräuchlich in mehreren Beständen in DATEV Unternehmen online sichtbar sind.

2.2 EBICS einrichten

Hilfe-Video

Bank online - EBICS einrichten (Dauer: 03:21, Stand: 16.05.2024)



Achtung

Ein Zugangsmedium je EBICS-Zugangsdaten

Prüfen Sie, ob das richtige Zugangsmedium gewählt wurde. Weitere Informationen erhalten Sie im Dokument: DATEV Rechteverwaltung online: Administrator-Rechte (Dok.-Nr. 1034254). Die EBICS-Zugangsdaten sind für 1 Zugangsmedium aktiv. Um ein weiteres Zugangsmedium zu initialisieren, müssen bei dem Kreditinstitut neue

Zugangsdaten beantragt werden. Die neuen Zugangsdaten müssen die gleiche Kunden-ID und eine neue User-ID haben.

Beispiel:

Die EBICS-Zugangsdaten wurden erfolgreich mit der DATEV SmartCard initialisiert. Sie wollen zusätzlich mit DATEV SmartLogin Überweisungen oder Lastschriften tätigen und Kontoumsätze abrufen.

Für die Initialisierung des DATEV SmartLogin müssen Sie neue EBICS-Zugangsdaten mit gleicher Kunden-ID beantragen. Sie müssen dafür eine neue User-ID bei Ihrer Bank beantragen. Die EBICS-Zugangsdaten können nur einmal für die Initialisierung eines EBICS-Benutzers verwendet werden.

Bei der Initialisierung in DATEV Bank online wird der EBICS-Benutzer mit dem angelegten Bestand und dem Zugangsmedium verknüpft. Um ein anderes Zugangsmedium im selben Online-Bestand zu nutzen, benötigen Sie neue EBICS-Zugangsdaten mit einer neuen EBICS User-ID und gleicher Kunden-ID.

Um EBICS in einem anderen online-Bestand zu nutzen, benötigen Sie neue Zugangsdaten auf Basis einer neuen EBICS-Kunden-ID. Die EBICS-Zugangsdaten können nur in einem Mandantenbestand in DATEV Unternehmen online initialisiert werden.

Um EBICS auch in einem weiteren Mandantenbestand nutzen zu können, müssen bei dem Kreditinstitut neue Zugangsdaten beantragt werden.

Beispiel 1:

Die EBICS-Zugangsdaten wurden erfolgreich mit der DATEV SmartCard initialisiert. Sie wollen zusätzlich mit DATEV SmartLogin Überweisungen oder Lastschriften tätigen und Kontoumsätze abrufen.

Für die Initialisierung des DATEV SmartLogin müssen Sie neue EBICS-Zugangsdaten bei dem Kreditinstitut beantragen.

Beispiel 2:

Die EBICS-Zugangsdaten wurden erfolgreich in einem Mandantenbestand in DATEV Unternehmen online initialisiert. Sie möchten EBICS in einem weiteren Mandantenbestand nutzen.

Für den weiteren Bestand müssen Sie neue EBICS-Zugangsdaten bei dem Kreditinstitut beantragen.

Informationen zur EBICS-Einrichtung

Thema	Beschreibung
DATEV SmartCard	Um EBICS mit DATEV SmartCard zu nutzen, benötigen Sie DATEV SmartVerify. Informationen zur Installation von DATEV SmartVerify finden Sie im Dokument: DATEV SmartVerify für DATEV SmartCard / DATEV miDentity installieren (Dok.-Nr. 1019939)
DATEV SmartLogin	Um EBICS mit DATEV SmartLogin zu nutzen, ist eine Bestätigung mit DATEV SmartVerify über die DATEV SmartLogin App notwendig. Weitere Informationen finden Sie im Dokument 1019733.

Thema	Beschreibung
EBICS-Zugangsdaten	<p>Die EBICS-Zugangsdaten können nur einmal für die Initialisierung eines EBICS-Benutzers verwendet werden. Bei der Initialisierung in DATEV Bank online wird der EBICS-Benutzer (EBICS User-ID oder Teilnehmer) mit dem in DATEV Unternehmen online angelegten Bestand und dem Zugangsmedium verknüpft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Um ein anderes Zugangsmedium im selben online-Bestand zu nutzen, benötigen Sie neue EBICS-Zugangsdaten mit einer neuen EBICS User-ID und identischer Kunden-ID. ▪ Um EBICS in einem anderen Online-Bestand zu nutzen, benötigen Sie neue Zugangsdaten auf Basis einer neuen EBICS-Kunden-ID. ▪ Um in einem Bestand mehrere EBICS-Benutzer von der gleichen Bank zu initialisieren, benötigen Sie für jeden weiteren Benutzer ein neues Zugangsmedium.
Benutzername	<p>Der Benutzername des EBICS-Zugangs kann frei vergeben und geändert werden. Achten Sie darauf, dass keine Umlaute oder Sonderzeichen verwendet werden. Geben Sie den Namen des anzulegenden EBICS-Benutzers ein. Unter dem Benutzernamen werden Ihre Benutzerparameter in den Stammdaten gespeichert.</p> <p>Die Benutzerparameter können wiederverwendet werden. Wenn weitere Konten bei dem gleichen Kreditinstitut bestehen, können Sie im gegebenen DATEV Unternehmen online-Bestand einen angelegten EBICS-Benutzer auswählen und zuordnen. Eine erneute Initialisierung ist nicht notwendig.</p> <p>Die Benutzerkennung erhalten Sie von dem Kreditinstitut. Geben Sie die Benutzerkennung hier ein. Bei manchen Kreditinstituten wird für die Benutzerkennung auch die Bezeichnung User-ID oder Teilnehmer verwendet.</p>
Host-Name	<p>Der Host-Name ist der Name des Bankrechners. Er ist für den Transfer sowie die Identifizierung auf Bankseite erforderlich. Den Host-Namen erhalten Sie von dem Kreditinstitut.</p>
Status	<p>Das Feld Status ist zu Beginn inaktiv. Nach erfolgreicher Initialisierung des Benutzers wechselt der Status automatisch auf initialisiert.</p>
EBICS-Zahlungsauftrag identifizieren	<p>Um den EBICS-Zahlungsauftrag zu identifizieren, wird die Auftragsnummer von dem Kreditinstitut benötigt. Die Auftragsnummer wird pro Kunden-ID automatisch hochgezählt.</p>

EBICS-Unterschriftstypen

- Einzelunterschrift (E):

Berechtigung einen Zahlungsauftrag mit einer einzelnen Unterschrift legitimieren.

- Erstunterschrift (A):

Berechtigung den Zahlungsauftrag zusammen mit einer weiteren A/B-Unterschrift zu legitimieren. Die Reihenfolge der Unterschriften muss nicht beachtet werden.

- Zweitunterschrift (B):

Berechtigung den Zahlungsauftrag zusammen mit einer weiteren A-Unterschrift zu legitimieren (2-B-Unterschriften sind nicht möglich). Die Reihenfolge der Unterschriften muss nicht beachtet werden.

- Nur Datenübermittlung (T):

Berechtigung einen Zahlungsauftrag mit einer vorhandenen Legitimation (durch E-, A/A- oder A/B-Unterschriften) an das Kreditinstitut übermitteln. In der folgenden Matrix sind erlaubte Kombinationen verschiedener Unterschriftstypen mit X gekennzeichnet.

Elektronische Unterschrift 1	E	A	B	T
Elektronische Unterschrift 2				
E	X	X	X	
A	X	X	X	
B	X	X		
T				

Hinterlegung der Unterschriftstypen in DATEV Bank online



Die Unterschriftstypen des Kontoinhabers/Inhaberin und evtl. weiterer kontoberechtigter Personen legen Sie bei Ihrem Kreditinstitut fest.


DATEV empfiehlt, die bei dem Kreditinstitut festgelegten Unterschriftstypen genauso für die jeweiligen EBICS-Benutzer in DATEV Bank online zu hinterlegen. Nur dadurch kann eine korrekte programmseitige Unterschriftsprüfung beim Unterschreiben und Senden von Zahlungen sichergestellt werden.

2.2.1 Bankverbindung ist in DATEV Stammdaten online nicht vorhanden

EBICS einrichten – Bankverbindung ist in DATEV Stammdaten online nicht vorhanden

Vorgehen:

- 1  Anwendungen | Stammdaten wählen.
- 2  Unternehmensangaben | Register Bank wählen.
- 3 IBAN eingeben. Nur inländische Auftraggeber-Bankverbindungen können angelegt werden. Wenn das Kontrollkästchen für die Standard-Bank gesetzt ist, wird die Standard-Bank bei allen Zahlungen automatisch als

Auftraggeber-Bank vorbelegt. In der Liste der Bankverbindungen wird die Standard-Bank mit  Standard Bank gekennzeichnet.

4 Auf **Hinzufügen** klicken. Wenn keine weitere Bankverbindung erfasst wird, auf **Speichern** klicken.

Die Bankverbindung ist in **DATEV Stammdaten online** hinterlegt. EBICS kann eingerichtet werden.


2.2.2 Bankverbindung ist in DATEV Stammdaten online vorhanden

EBICS einrichten – Bankverbindung ist in DATEV Stammdaten online vorhanden

Voraussetzung:

Die EBICS-Zugangsdaten vom Kreditinstitut werden benötigt. Die Auftraggeber-Bankverbindung muss in den Unternehmensangaben in **DATEV Stammdaten online** angelegt sein.

Vorgehen:

1  **Anwendungen | Stammdaten** wählen.

2 **Unternehmensangaben | Registerkarte Bank | Bankverbindung verwalten** wählen. Im oberen Bereich wird die Liste der Bankverbindungen angezeigt. Im unteren Bereich können die markierten Bankverbindungen für den EBICS-Zugang administriert und die Umsatzabholung aktiviert werden.

3 Bankverbindung auswählen, für die die EBICS-Zugangsdaten angelegt werden. In der Registerkarte EBICS-Benutzer auf **Neu/Hinzufügen** klicken.

4 Im Dialog die EBICS-Zugangsdaten eingeben. Die Zugangsdaten bestehen aus:

- Benutzername
- Benutzerkennung
- Kunden-ID
- Host-Name

Die Zugangsdaten, ausgenommen Benutzername, erhalten Sie von Ihrem Kreditinstitut.

5 **Initialisierung durchführen** klicken. Die Initialisierung beinhaltet:

- Prüfung Ihrer Zugangsdaten
- Prüfung der öffentlichen Teile der elektronischen Signatur
- Verschlüsselungsschlüssel und Authentifikations-Schlüssel an das Kreditinstitut übermitteln

- 6 Initialisierung über die 2-Faktor-Authentifizierung durchführen. Wenn Sie sich mit einer DATEV SmartCard in DATEV Unternehmen online angemeldet haben:
- Lokal installierte Anwendung DATEV SmartVerify öffnen
 - SmartCard-PIN eingeben und **Jetzt anmelden** klicken.
- Wenn Sie sich mit der App DATEV SmartLogin in DATEV Unternehmen online angemeldet haben:
- Eine Benachrichtigung auf dem Smartphone zeigt an, dass eine Initialisierung zur Bestätigung vorliegt.
 - Die App DATEV SmartLogin öffnen und anmelden.
- 7 Die Initialisierungsangaben werden zur Prüfung angezeigt. Durch Klicken auf **Bestätigen** erfolgt die Initialisierung des EBICS-Benutzers.
- 8 Um die Initialisierung abzuschließen, muss wieder nach DATEV Bank online gewechselt werden.
- 9 Nach erfolgreicher Initialisierung erhalten Sie 3 INI-Briefe. Wenn die Anschaltung und Initialisierung nicht erfolgreich war, wird ein Dialogprotokoll generiert.
- Wie Sie den INI-Brief nachträglich drucken, finden Sie im Dokument: EBICS - INI-Briefe erneut drucken in DATEV Zahlungsverkehr oder DATEV Bank online (Dok.-Nr. 1007022)
- 10 3 INI-Briefe unterschreiben und die 3 INI-Briefe im Original an das Kreditinstitut senden. Daraufhin schaltet das Kreditinstitut Ihren EBICS-Benutzer frei.
- Nach der Freischaltung des Benutzers durch das Kreditinstitut können Zahlungsaufträge gesendet und Kontoumsätze abgeholt werden.

2.2.3 Bestehendem EBICS-Benutzer weitere Konten hinzufügen

Keine erneute Initialisierung notwendig, wenn der bestehende Benutzer einem weiteren Konto zugeordnet wird.

Wenn Sie einem bestehenden EBICS-Benutzer ein weiteres Konto zuordnen, ist es nicht notwendig, den EBICS-Benutzer erneut zu initialisieren. Durch eine erneute Initialisierung des EBICS-Benutzers werden die EBICS-Authentifizierungs-Schlüssel und Verschlüsselungsschlüssel ungültig.

Bestehendem EBICS-Benutzer weitere Konten hinzufügen

Voraussetzung:


Sie wollen einen oder mehrere EBICS-Benutzer weiteren Bankverbindungen zuordnen:

- In DATEV Unternehmen online sind ein oder mehrere EBICS-Benutzer erfolgreich initialisiert
- gleicher Bestand

- gleiche Bankleitzahl

- Die Auftraggeber-Bankverbindung muss in den Unternehmensangaben in DATEV Stammdaten online angelegt sein.

Vorgehen:

- 1  Anwendungen | Stammdaten wählen.
- 2 Unternehmensangaben | Registerkarte Bank | Bankverbindung verwalten wählen.
Im oberen Bereich wird die Liste der Bankverbindungen angezeigt.
- 3 Im unteren Bereich können die markierten Bankverbindungen für den EBICS-Zugang administriert und die Umsatzabholung aktiviert werden.
- 4 Bankverbindung auswählen, für die die EBICS-Zugangsdaten übernommen werden. In der Registerkarte EBICS-Benutzer auf Neu/Hinzufügen klicken.
- 5 Im Dialog unter EBICS-Zugang hinzufügen den bestehenden EBICS-Benutzer über die Liste in dem Feld Benutzername auswählen.
- 6 Auf Übernehmen klicken.

2.2.4 Nach einem Steuerberater-Wechsel



Achtung

EBICS-Konto mit archivierten Kontoumsätzen / Zahlungsaufträgen nach einem Steuerberater-Wechsel

Führen Sie einen Steuerberater-Wechsel durch? Dann ist für eine Datenübertragung ein Übertrag der Daten der DATEV RZ-Bankinfo vom abgebenden Steuerberater erforderlich. Dies beinhaltet sowohl die archivierten EBICS-Kontoumsätze, als auch die archivierten Zahlungsaufträge. Weitere Informationen zum Übertragen der Daten finden Sie im Dokument: Mandantendaten übertragen - RZ-Bankinfo / Archiv-Zahlungsaufträge (Dok.-Nr. 1070775)

2.2.5 Nach dem Löschen einer Bankverbindung

Zurücksetzen und erneute Initialisierung eines EBICS-Benutzers nach Löschen einer Bankverbindung

Wenn ein initialisierter EBICS-Benutzer zu einem Konto vorhanden ist und das Konto in DATEV Stammdaten online gelöscht wurde, muss der EBICS-Benutzer zurückgesetzt werden. Nur ein zurückgesetzter EBICS-Benutzer kann erneut initialisiert werden. Wenden Sie sich zum Zurücksetzen an Ihr Kreditinstitut.

Nachdem die Bankverbindung entweder im gleichen oder in einem anderen Bestand angelegt und gespeichert wurde, führen Sie eine erneute Initialisierung für diesen EBICS-Zugang in DATEV Unternehmen online durch. Die Initialisierung ist unabhängig davon, ob die Bankverbindung im gleichen oder in einem anderen Bestand angelegt wird.

2.3 Informationen zu DATEV SmartVerify

Um das EBICS-Verfahren in DATEV Bank online zu nutzen, benötigen Sie DATEV SmartVerify für die 2-Faktor-Authentifizierung.

Was bedeutet 2-Faktor-Authentifizierung?

EBICS ist ein kryptographisches Verfahren, bei dem Zahlungsaufträge elektronisch signiert werden. Die Einrichtung und Nutzung von EBICS in DATEV Bank online wird zusätzlich mit einer 2-Faktor-Authentifizierung abgesichert. Hierbei ist z. B. bei Zahlungen ein weiteres Sicherheitsmerkmal, außerhalb von DATEV Bank online erforderlich.

Mit der DATEV SmartCard erfolgt die Anmeldung in DATEV Unternehmen online an, sondern haben auch Ihren EBICS-Benutzer mit der DATEV SmartCard verbunden. Für die 2-Faktor-Authentifizierung bedeutet dies, dass Sie dafür die lokal installierte Anwendung DATEV SmartVerify verwenden müssen.

Übersicht zur Nutzungsart DATEV SmartVerify

Zugangsmittel	Nutzungsart von DATEV SmartVerify
DATEV mIDentity	DATEV SmartVerify lokal installieren.
DATEV SmartCard	
DATEV SmartLogin	Nutzung über die App DATEV SmartLogin.

DATEV SmartVerify öffnen und an die Taskleiste heften

Vorgehen:

- 1 **Windows-Taste** klicken.
- 2 **SmartVerify** in dem Suchfeld eingeben mit der **Eingabetaste** bestätigen.
- 3 Rechtsklick auf DATEV SmartVerify-Symbol in der Taskleiste **An Taskleiste anheften** wählen.

3 Weitere Informationen

- DATEV SmartVerify für DATEV SmartCard / DATEV mIDentity installieren (Dok.-Nr. 1019939)
- DATEV Bank online – EBICS mit DATEV SmartLogin nutzen (Dok.-Nr. 1019733)
- DATEV Bank online – EBICS mit DATEV SmartCard nutzen (Dok.-Nr. 1019732)

- DATEV SmartVerify für DATEV SmartCard / DATEV miDentity in DATEV-SmartIT nutzen (Dok.-Nr. 1020003)
- www.datev.de/smartverify
- Datei **datev.smartverify.exe** herunterladen: Download SmartVerify
- Zahlungsprozess durchführen (Dok.-Nr. 1009983)
- Bankverbindungen und Zahlungsaufträge im DATEV-Rechenzentrum löschen (Dok.-Nr. 1033058)
- PIN/TAN-Verfahren über finAPI GmbH einrichten (Dok.-Nr. 1003112)
- DATEV Bank online (Standard) (Dok.-Nr. 1071450)
- DATEV Bank online (Erweitert) (Dok.-Nr. 1071451)
- EBICS - INI-Briefe erneut drucken in DATEV Zahlungsverkehr oder DATEV Bank online (Dok.-Nr. 1007022)

Kontextbezogene Links

Andere Nutzer sahen auch:

- EBICS: Voraussetzungen, Einrichtung, Übertragung
- Zahlungen senden
- RZ-Bankinfo einrichten
- Elektronische Bankkontoumsätze über DATEV Bank online (PIN/TAN - Drittanbieter-Schnittstelle) übernehmen
- Unternehmensangaben bearbeiten

Copyright © DATEV eG